

---

# **Wirtschaftsplan**

**2019**

**für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Lahr“**

---

---

**Wirtschaftsplan 2019  
für den  
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr**

---

Der Gemeinderat der Stadt Lahr / Schwarzwald hat am 17.12.2018 aufgrund von § 14 Abs. 1 EigBG i.V.m. § 96 GemO den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 wie folgt beschlossen:

1. **im Erfolgsplan**

mit Erträgen von	7.391.200 €
und Aufwendungen von	7.391.200 €
bei einem Jahresgewinn/Jahresverlust (-) von	0 €
  
2. **im Vermögensplan**

mit Einnahmen und Ausgaben von je	10.749.000 €
-----------------------------------	--------------
  
3. mit dem **Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen** von 8.410.400 €
  
4. mit dem **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** von 0 €
  
5. mit dem **Höchstbetrag der Kassenkredite** von 2.000.000 €
  
6. Die beigelegte Stellenübersicht ist Bestandteil des Wirtschaftsplanes.

Lahr/Schwarzwald, den 18.12.2018

  
Dr. Wolfgang G. Müller  
Oberbürgermeister

## Vorbericht

### 1. Allgemeines

Der Gemeinderat hat am 15.12.1997 beschlossen, die Abwasserbeseitigung zum 01.01.1998 aus dem Haushalt der Gemeinde auszugliedern und ab diesem Zeitpunkt als Eigenbetrieb zu führen (Vorlage 185/1997).

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.1998 wurde mit einer Bilanzsumme von 57.512.602,84 DM (29.405.726,90 €) festgesetzt. Der Eigenbetrieb wurde mit einem Stammkapital von 17.500.000,00 DM (8.947.607,92 €) ausgestattet. Dies entsprach der vom Gemeinderat am 15.12.1997 beschlossenen und am 01.01.1998 in Kraft getretenen Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Lahr“. In einem weiteren Schritt hat der Gemeinderat am 16.12.2002 beschlossen, das Stammkapital zum 01.01.2003 durch Umwandlung in ein gemeindliches Darlehen auf 0,- € zu reduzieren.

Ab dem Jahr 2011 sind dem Eigenbetrieb erstmals zwei Stellen direkt zugeordnet. Dies wurde erforderlich, da im Rahmen der Umsetzung der Rechtsprechung zur gesplitteten Abwassergebühr auch entschieden wurde, die Abwassergebühren künftig selbst zu erheben. Die Leistungen des Bau- und Gartenbetriebes Lahr werden in Rechnung gestellt. Für die übrigen Leistungen der Dienststellen der Stadtverwaltung ist ein entsprechender Verwaltungskostenbeitrag zu entrichten.

Anstelle eines Betriebsausschusses treten die in der Hauptsatzung der Gemeinde festgelegten beschließenden Ausschüsse. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Oberbürgermeister wahrgenommen.

Das gemeindliche Darlehen wird im Wirtschaftsjahr 2019, entsprechend der Vereinbarung über das gemeindliche Darlehen, mit einem Zinssatz von 2,3 % verzinst. Das gemeindliche Darlehen soll zum Jahresende 2019 vom Eigenbetrieb an den Haushalt der Gemeinde zurückgeführt werden.

### 2. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan ist entsprechend der zum Jahresabschluss aufzustellenden Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert und weist bei Erträgen und Aufwendungen in Höhe von 7.391.200,- € ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus.

Die Erträge und Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

#### Erträge

Die **Umsatzerlöse** betragen **insgesamt** 6.930.600,- € (Vorjahr 6.879.400,- €) und beinhalten die Abwassergebühren, die Auflösungen von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen, den Straßenentwässerungskostenanteil, sowie sonstige Umsatzerlöse.

Im Jahr 2017 wurde eine Neukalkulation der Abwassergebühren für die Jahre 2018 und 2019 durchgeführt. Für die Schmutzwassergebühr wurde ein Gebührensatz von 1,75 €/m<sup>3</sup> (2016/2017: 1,60 €/m<sup>3</sup>) und für die Niederschlagswassergebühr ein Gebührensatz von 0,26 €/m<sup>2</sup> (2016/2017: 0,28 €/m<sup>2</sup>) ermittelt. Auf Basis der bisherigen Schmutzwassermengen und versiegelten Flächen ist mit einem Aufkommen an **Abwassergebühren** für 2019 in Höhe von 5.284.300,- € (Vorjahr: 5.266.000,- €) zu rechnen.

Die **Abwassergebühren** beinhalten ab dem Wirtschaftsjahr 2016 auch die Abwasserrückerstattungen der Vorjahre, sowohl einnahme- wie ausgabeseitig. Ursächlich hierfür ist eine programmtechnische Anpassung, welche dies erforderlich macht. In den Abwassergebühren für das Jahr 2019 wurden die von der Stadt Lahr voraussichtlich zu leistenden Rückerstattungen aus Vorjahren mit einem Betrag in Höhe von 50.000,- € angesetzt.

Die **Abwassergebühren für eigengefördertes Wasser** wurden mit 13.500,- € eingeplant und die **Auflösungen von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen** zusammen mit 501.400,- € (Vorjahr: 491.300,- €) veranschlagt. Unter den sonstigen Umsatzerlösen werden 20.000,- € für sonstige Abwassergebühren eingeplant. Der **Straßenentwässerungskostenanteil**, der vom städtischen Haushalt an den Eigenbetrieb zu bezahlen ist, wird mit 1.111.400,- € angesetzt (Vorjahr: 1.079.000,- €).

Die **Sonstigen betrieblichen Erträge** umfassen insgesamt 445.600,- € (Vorjahr: 421.800,- €) und beinhalten die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen der Gebührenüberschüsse aus Vorjahren in Höhe von 346.000,- €, das Durchleitungsentgelt für fremde Abwässer aus der Gemarkung Seelbach und Schutttertall mit 22.000,- € und Erträge aus der Bearbeitung von Abwassergesuchen mit 25.000,- € und für Sonstige betriebliche Erträge 300,- €. Für die Nutzung der Abwasserkanäle und das anteilige Abwasserentgelt, das an den Abwasserverband Friesenheim zu entrichten ist, erwartet die Stadt Lahr vom Zweckverband Industrie- und Gewerbepark Raum Lahr Einnahmen in Höhe von 34.900,- €. Darüber hinaus ist die Rückführung eines Grundstückes in das Vermögen der Stadt in Höhe von 17.700,- € vorgesehen.

**Zinsen und ähnlichen Erträge** werden für die Kassenbestandsverzinsung der Einheitskasse in Höhe von 1.000,- € angesetzt. Die Nebenforderungen werden mit 14.000,- € eingeplant.

### Aufwendungen

Der **Materialaufwand** wird auf insgesamt 3.919.500,- € geschätzt und ist im Vergleich zum Vorjahresansatz von 4.197.500,- € um 278.000,- € deutlich gesunken.

Die Betriebskostenumlage an den Abwasserverband Raumschaft Lahr beträgt 2019 voraussichtlich 2.915.000,- € (Vorjahr 3.087.000,- €). Die Absenkung basiert auf niedrigeren Abschreibungen als noch im Vorjahr erwartet.

Bei den weiteren Aufwendungen handelt es sich um die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen mit 18.500,- € (Vorjahr: 43.500,- €). Die Kanalun-

terhaltung wird mit 200.000,- € (Vorjahr: 195.000,- €), die Unterhaltung der Pumpwerke mit 10.000,- € (Vorjahr: 1.000,- €), die Maschineninstandhaltung der Pumpwerke mit 25.000,- € (Vorjahr: 20.000,- €), sowie die Fahrzeug- und Geräteunterhaltung mit 50.000,- € (Vorjahr: 30.000,- €) angesetzt. Die Steigerung bei der Fahrzeug- und Geräteunterhaltung ergibt sich aus einer angekündigten Sonderwartung im Jahr 2019.

Für den Betriebsaufwand der Kanäle werden 250.000,- € (Vorjahr: 370.000,- €) angesetzt. Für den Betriebsaufwand der Pumpwerke werden 110.000,- € (Vorjahr: 110.000,- €) eingeplant. Als Abwasserentgelt an den Abwasserverband Friesenheim werden 340.000,- € (Vorjahr: 340.000,- €) veranschlagt. Hiervon trägt der Zweckverband Industrie- und Gewerbepark Raum Lahr anteilig die Kosten (siehe Sonstige betriebliche Erträge). Für die Anschaffung von Werkzeug sowie Schutzkleidung sind jeweils 500,- € (Vorjahr: 500,- €) vorgesehen.

Die **Personalaufwendungen** der Mitarbeiter des Eigenbetriebs für die Veranlagung und das Einziehen der Abwassergebühren betragen voraussichtlich 70.400,- € (Vorjahr: 71.100,- €). Für „Löhne und Gehälter“ werden 54.200,- € (Vorjahr: 54.700,- €) angesetzt, für „Soziale Abgaben“ 11.100,- € (Vorjahr: 11.300,- €), sowie für „Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung“ 5.100,- € (Vorjahr: 5.100,- €).

Die **Abschreibungen** sind mit 1.548.600,- € veranschlagt (Vorjahr: 1.555.700,- €). Dabei wird angenommen, dass die Neuinvestitionen durchschnittlich zur Jahresmitte erstmals abgeschrieben werden. Bei einer durchschnittlichen Nutzungsdauer der Kanalanlagen von 50 Jahren beträgt der Abschreibungssatz analog den Auflösungen von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen 2%. Bei den neu hinzukommenden Investitionen wird mit einem hälftigen Abschreibungssatz von 1% kalkuliert.

Die Summe der **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** beträgt insgesamt 1.029.700,- € (Vorjahr: 631.800,- €). Dabei handelt es sich um Aufwendungen für Versicherungen (23.500,- €), Bürobedarf (500,- €), Frankieraufwand (6.000,- €), Prüfung- und Beratungskosten (10.000,- €), anteilige Kanal-GIS-Kosten (26.500,- €), sowie um weitere sonstige betriebliche Aufwendungen (444.100,- €). Diese Aufwendungen basieren hauptsächlich aus den Erfassungen der GIS-Vermessung außerhalb von festgelegten Finanzpositionen und für die Kanaldatenbearbeitung von TerraWeb. Zudem ist eine Jahresumlage zur Anlagenfinanzierung an den Abwasserverband Raumschaft Lahr in Höhe von 60.000,- € enthalten, welche erstmalig rückwirkend für das Jahr 2017 erhoben wurde. Für die von der Stadtverwaltung Lahr, insbesondere von der Tiefbauabteilung, erbrachten Leistungen muss eine Kostenerstattung erfolgen. Der so genannte „Verwaltungskostenbeitrag“ wird mit 518.700,- € angesetzt.

An **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** werden insgesamt 822.700,- € (Vorjahr: 859.800,- €) erwartet. Dabei handelt es sich um „Kreditmarktzinsen“ mit 371.400,- € (Vorjahr: 391.000,- €) und die „Zinsumlage an den Abwasserverband Raumschaft Lahr“ mit 320.000,- € (Vorjahr: 336.500,- €).

Die Rückführung des gemeindlichen Darlehens war ursprünglich zur Jahresmitte 2017 vorgesehen. Zwischenzeitlich wurde die Rückführung zum Jahresende 2019 verschoben. Aufgrund der Betriebsprüfung der Stadt Lahr wird ab dem Jahr 2017 einheitlich für alle Eigenbetriebe eine Vereinbarung über das jeweilige gemeindli-

che Darlehen geschlossen. Die Zinsen orientieren sich künftig am europäischen LIBOR zuzüglich einem gewährten Aufschlag in Höhe von 2,5 %. Der LIBOR ist derzeit negativ, so dass die Gesamtverzinsung im Jahr 2019 mit 2,3 % veranschlagt wird. Die Zinsen für das gemeindliche Darlehen belaufen sich bei einer Verzinsung von 2,3% auf 131.300,- €, ab dem Jahr 2020 entfallen diese Zinsen. Durch die geplante Fremdfinanzierung werden hierfür die Kreditmarktzinsen ansteigen. Insgesamt hat die Umfinanzierung aufgrund des aktuellen Zinsniveaus einen senkenden Effekt auf die Zinsaufwendungen.

Bei den **Sonstigen Steuern** werden 300,- € für Kfz-Steuern eingeplant.

### **3. Vermögensplan**

Der Vermögensplan weist ausgabe- und einnahmeseitig ein Volumen von jeweils 10.749.000,- € aus und teilt sich dabei auf folgende Positionen auf:

#### **Finanzierungsbedarf/Ausgaben:**

Für **Investitionsmaßnahmen** sollen insgesamt 5.758.000,- € ausgegeben werden (vgl. Übersicht „Investitionsmaßnahmen Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Lahr“ 2019, Spalte „Planbedarf 2019“). Diese werden teilweise neu veranschlagt. Die darin enthaltenen Ausgaben für Betriebs- und Geschäftsausstattung werden voraussichtlich 1.500,- € betragen. Hinzu kommen 26.000,- € für neue GIS-Software. Planreste aus Vorjahren werden voraussichtlich in Höhe von 2.675.000,- € übertragen (vgl. Spalte „Planrest 2018“).

Die im Erfolgsplan als Erträge enthaltenen **Auflösungen von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen** sind im Vermögensplan entsprechend mit 501.400,- € ausgabeseitig bereitzustellen.

Die **Tilgung von Kreditmarktdarlehen** ist mit 1.373.700,- € veranschlagt. Zum Jahresende 2019 erfolgt die Rückführung des **gemeindlichen Darlehens** in Höhe von rd. 5.712.500,- € vom Eigenbetrieb an den Haushalt der Stadt im Wege der Umschuldung. Durch die Umschuldung des zuvor **tilgungsfrei** überlassenen Gemeindedarlehens wird die **Tilgung von Kreditmarktdarlehen** über den Tilgungszeitraum deutlich ansteigen.

Des Weiteren ist das Ergebnis der Vermögensplanabrechnung 2017 mit einem **Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren** in Höhe von 78.400,- € im Wirtschaftsplan 2019 veranschlagt.

#### **Finanzierungsmittel/Einnahmen:**

Zur Finanzierung des Ausgabebedarfs stehen dem Eigenbetrieb als Einnahmen **Kanalbeiträge** in Höhe von 150.000,- € sowie **Zuweisungen und Zuschüsse** in Höhe von 640.000,- € zur Verfügung.

Die im Erfolgsplan als Aufwendungen enthaltenen **Abschreibungen** sind im Vermögensplan entsprechend mit 1.548.600,- € einnahmeseitig zu veranschlagen.

Zum Ausgleich des Differenzbetrages (Finanzierungsbedarf/Ausgaben abzgl. Finanzierungsmittel/Einnahmen) werden 8.410.400,- € als **Kredite von Dritten** veranschlagt. Darin enthalten sind 3.055.500,- € Neuaufnahmen für Investitionen und die bereits erwähnte Umschuldung in Höhe von 5.712.500,- €.

Durch die vollständige Rückführung des gemeindlichen Darlehens entstehen dem Eigenbetrieb neue Tilgungslasten, die er nur schwer mit den laufenden Einnahmen decken kann. Dies hängt damit zusammen, dass das vorhandene Vermögen zunächst über Eigenkapital, welches später in ein tilgungsfreies gemeindliches Darlehen umgeschuldet wurde, voll durchfinanziert war. Mit den Abschreibungen wurden bisher die laufenden Tilgungen finanziert. Dadurch konnten sehr hohe Tilgungsraten vereinbart werden. Mit der Umwandlung in ein zu tilgendes Fremddarlehen entstehen neue Tilgungen, die nicht über die Abschreibungen des bestehenden Anlagevermögens finanziert werden können.

Langfristig betrachtet steht dem Eigenbetrieb ein Abschreibungspotenzial für Tilgungszwecke in Höhe von 21.482.431,56 € (Restbuchwerte zum 31.12.2017) zur Verfügung, während die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten nur 15.846.616,75 € (Bilanzbetrachtung zum 31.12.2017) betragen:

Immaterielle Vermögensgegenstände	254.547,10
Reinigungs- und Entsorgungsanlagen	464.734,00 €
Verteilungs- und Sammlungsanlagen	32.472.901,51 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.419,00 €
Fuhrpark	233.940,00 €
Geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau	349.350,95 €
<b>Abschreibungspotenzial gesamt</b>	<b>33.776.892,56 €</b>
abzgl. Erhaltene Kanalbeiträge	7.256.536,00 €
abzgl. Erhaltene Zuschüsse	5.037.925,00 €
<b>Abschreibungspotenzial frei für Tilgungszwecke</b>	<b>21.482.431,56 €</b>

Auch das Verhältnis (*Abschreibungspotenzial für Tilgungszwecke vs. langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten*) zeigt an, dass die Umschuldung nicht ausreichend gedeckt ist. Es müssen über einen längeren Zeitraum die Tilgungen für das umgeschuldete gemeindlichen Darlehen (*Plan zum 31.12.2017: 5.712.476,31 €*) über neue Kredite finanziert werden. Die daraus resultierenden langfristigen Verbindlichkeiten übersteigen das Abschreibungspotential, welches frei für Tilgungszwecke ist.

#### **4. Finanzplanung**

Die Abwasserbeseitigung soll auch weiterhin kostendeckend geführt werden.

Auf den bisherigen Planungen aufbauend, sollen die Gebührenüberschüsse aus 2014 - 2015 in den Jahren 2018 und 2019 vollständig abgebaut werden.

Für den neuen Gebührenkalkulationszeitraum ab 2020 stehen größere Gebührenüberschüsse aus den Jahren 2016 und 2017 im Bereich der Niederschlags- und Schmutzwasserbeseitigung zur Verfügung. Diese werden sich senkend auf die Gebührensätze in der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung auswirken.

### Niederschlagswasserbeseitigung

Für die Jahre 2018 und 2019 ist in der Gebührenkalkulation der Ausgleich der Kostenüberdeckung aus dem Jahr 2015 in Höhe von 46.675,73 € vorgesehen. Die Kalkulation 2018/2019 ergab eine Niederschlagswassergebühr von 0,26 €/m<sup>2</sup>.

### Schmutzwasserbeseitigung

Im Kalkulationszeitraum 2018/2019 ist der restliche Ausgleich der Kostenüberdeckung 2014 (rd. 204.600,- €) sowie der Kostenüberdeckung 2015 (rd. 440.700,- €) vorgesehen. Dadurch fallen die kalkulierten Gebührensätze für die Schmutzwassergebühren in diesen Jahren tendenziell geringer aus. Die Gebührenkalkulation 2018/2019 ergab eine Schmutzwassergebühr in Höhe von 1,75 €/m<sup>3</sup>. Die kostendeckende Schmutzwassergebühr läge ohne Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse bei 1,89 €/m<sup>3</sup>.

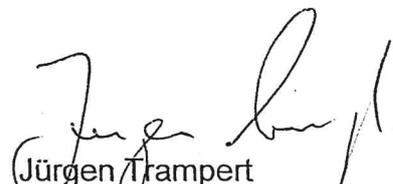
Der Investitionsbedarf für den Finanzplanungszeitraum 2018 bis 2022 wird derzeit auf 9.309.000,- € geschätzt. So stehen gerade in den Jahren 2018 und 2019 größere Investitionen in das Regenüberlaufbecken Sulz an. Grundlage hierfür ist das fortgeschriebene Investitionsprogramm zzgl. der Übertragungen aus Vorjahren in Höhe von insgesamt 3.155.000,- €.

Durch das rückläufige Beitragsvolumen (Einmaligkeitsgrundsatz) und die rückläufige Bezuschussung von Maßnahmen in der Abwasserbeseitigung werden künftige Investitionsmaßnahmen verstärkt über Kredite zu finanzieren sein. Zur anteiligen Finanzierung sind im Finanzplanungszeitraum 2018 bis 2022 Kreditaufnahmen von 20.114.000,- € vorgesehen. Unter Berücksichtigung der im Planungszeitraum veranschlagten Kredittilgung in Höhe von 7.267.000,- € sowie der Umfinanzierung des gemeindlichen Darlehens entspricht dies einer Zunahme der langfristigen Verbindlichkeiten um 7.134.000,- €.

Lahr/Schwarzwald im November 2018



Dr. Wolfgang G. Müller  
Oberbürgermeister



Jürgen Trampert  
Stadtkämmerer

---

# **Erfolgsplan**

**2019**

**für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Lahr“**

---

# Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr

## Erfolgsplan Wirtschaftsjahr 2019

	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2017* EUR
1. Umsatzerlöse	6.930.600	6.879.400	6.550.795
2. Bestandsveränderungen	0	0	0
3. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	445.600	421.800	666.950
	<b>7.376.200</b>	<b>7.301.200</b>	<b>7.217.745</b>
5. Materialaufwand	3.919.500	4.197.500	3.431.514
6. Personalaufwand	70.400	71.100	80.928
7. Abschreibungen	1.548.600	1.555.700	1.473.597
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.029.700	631.800	1.343.988
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.000	15.000	20.499
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	822.700	859.800	885.516
11. Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>22.701</b>
12. Außerordentliche Erträge	-	-	-
13. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
14. Außerordentliches Ergebnis	-	-	-
15. Sonstige Steuern	300	300	293
16. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>22.408</b>
<b>Summe der Erträge (Pos. 1-4, 9, 12)</b>	<b>7.391.200</b>	<b>7.316.200</b>	<b>7.238.244</b>
<b>Summe der Aufwendungen (Pos. 5-8, 10, 13, 15)</b>	<b>7.391.200</b>	<b>7.316.200</b>	<b>7.215.836</b>

Die Änderungen nach dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) gem. § 275 HGB n.F. vom 23.07.2015 i.V.m. § 9 Abs. 1 EigBVO wurden bei der Erstellung des Erfolgsplans beachtet.

\* Das Ergebnis 2017 gilt vorbehaltlich der Beschlussfassung im Gemeinderat.

---

# **Vermögensplan**

**2019**

**für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Lahr“**

---

## Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr

### Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Euro	Erläuterung
1	Zuführung zum Stammkapital		
2	Zuführung zu Rücklagen		
3	Jahresgewinn		
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil		
5	Zuweisungen und Zuschüsse	640.000	
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	150.000	
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen		
8	Kredite		
	a) von der Gemeinde		
	b) von Dritten	8.410.400	
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.548.600	
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten		
11	Erübrigte Mittel aus Vorjahren		
12	Finanzierungsmittel insgesamt	10.749.000	

**Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr**  
**Vermögensplan Wirtschaftsjahr 2019**  
**Finanzierungsbedarf (Ausgaben)**

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres EUR	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres EUR	Gesamtausgabebedarf EUR	bisher bereitgestellt EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Verteilungsanlagen für Betriebs- und Geschäftsausstattung für Beschaffung von Fahrzeugen	3.055.500 27.500				
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)					
3	Rückzahlung von Stammkapital					
4	Entnahme aus Rücklagen					
5	Jahresverlust					
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil					
7	Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen	501.400				
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9	Tilgung von Krediten					
	a) Gemeindegeldkredite	5.712.500				
	b) Kreditmarkt	1.373.700				
10	Gewährung von Krediten					
	a) an Gemeinde					
	b) an Dritte					
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	78.400				
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	10.749.000				

## Investitionsmaßnahmen Eigenbetrieb "Abwasserbeseitigung Lahr" 2019

Finanzposition	Bezeichnung	Übertragene Mittel von 2017 nach 2018	Planbedarf 2018	Ansatz 2018	Planrest 2018	Planbedarf 2019	Ansatz 2019	Planrest 2019	voraus. Fertigstellung
<b>Lahr</b>									
7.7907.920087-001	Mischwasserkanal Burgheimerstr./ Stefanienstraße	200.000 €	200.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	2018
7.7907.920088-001	MW-Sammler Kläranlage bis Eisenbahnstr.	- €	2.500 €	2.500 €	- €	2.500 €	2.500 €	- €	2019
7.7907.920110-001	RW Ableitungssammler Hosenmatten	- €	650.000 €	650.000 €	- €	1.800.000 €	1.800.000 €	- €	2021
7.7907.920280-001	Kanalisation Bürgerpark Mauerfeld	- €	2.500 €	2.500 €	- €	2.500 €	2.500 €	- €	2019
7.7907.920290-001	Kanalisation Dinglinger Torstr.	- €	- €	- €	- €	2.500 €	2.500 €	- €	2019
7.7907.920310-001	Hosenmatten II 1. BA	- €	- €	- €	- €	2.500 €	2.500 €	- €	2019
7.7907.920320-001	Kanalerneuerung Kanadaring	280.000 €	280.000 €	- €	- €	2.500 €	2.500 €	- €	2019
7.7907.920340-001	MW-Ableitung AWW Friesenheim	- €	270.000 €	270.000 €	270.000 €	470.000 €	200.000 €	- €	2019
7.7907.920350-001	Sanierung Gewerbekanal Lotzbeckstr.	- €	380.000 €	380.000 €	380.000 €	380.000 €	- €	- €	2019
7.7907.920360-001	Weiterer Feuerwehrstandort	- €	- €	- €	- €	300.000 €	300.000 €	- €	2020
<b>Kuhbach</b>									
7.7907.923050-001	Kanalisation Dorfmitte Kuhbach	- €	100.000 €	100.000 €	- €	100.000 €	100.000 €	- €	2019
<b>Langenwinkel</b>									
7.7907.924020-001	Pumpwerk Im Dornschlag	- €	- €	- €	- €	200.000 €	200.000 €	- €	
<b>Mietersheim</b>									
7.7907.925060-001	GEP Mietersheim	- €	30.000 €	30.000 €	25.000 €	29.000 €	4.000 €	- €	2019
<b>Reichenbach</b>									
7.7907.926120-001	Kanalisation Maßmersgrund Oberflächenwasser	- €	- €	- €	- €	2.500 €	2.500 €	- €	2019
7.7907.926130-001	GEP Reichenbach	- €	- €	- €	- €	36.500 €	36.500 €	- €	2019
<b>Sulz</b>									
7.7907.927080-001	Regenüberlaufbecken Sulz	- €	2.400.000 €	2.400.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €	- €	- €	2019ff
7.7907.927100-001	Kanalumverlegung Heitergaß Sulz	- €	- €	- €	- €	50.000 €	50.000 €	- €	2019
7.7907.929010-001	Sonstige Kanalmaßnahmen	- €	70.000 €	70.000 €	- €	120.000 €	120.000 €	- €	jährlicher Ansatz
7.7907.929030-001	Inlinmaßnahmen	- €	80.000 €	80.000 €	- €	80.000 €	80.000 €	- €	jährlicher Ansatz
7.7907.929040-001	Regenüberlaufbecken Maßseirichtungen	- €	50.000 €	50.000 €	- €	150.000 €	150.000 €	- €	2019
7.7901.900000-001	GIS-Investitionen Kanal	- €	- €	- €	- €	26.000 €	26.000 €	- €	2019
7.7909.900000-001	Betriebs- und Geschäftsausstattung	- €	10.000 €	10.000 €	- €	1.500 €	1.500 €	- €	jährlicher Ansatz
<b>Gesamt</b>		480.000 €	4.525.000 €	4.045.000 €	2.675.000 €	5.758.000 €	3.083.000 €	- €	

---

**Finanzplanung und mehrjähriges Maßnahmenprogramm**

**für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Lahr“**

---

# Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr

## Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2018 - 2022

### A. Finanzplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2018	Planjahr 2019	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2020	2021	2022
Tausend EUR						
1	2	3	4	5	6	7
	<b>I. Erfolgsplan</b>					
1	Umsatzerlöse	6.879	6.931	7.000	7.025	7.049
2	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
3	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4	Sonstige betriebliche Erträge	422	446	450	455	460
		<b>7.301</b>	<b>7.377</b>	<b>7.451</b>	<b>7.480</b>	<b>7.509</b>
5	Materialaufwand	4.197	3.920	3.922	3.979	3.988
6	Personalaufwand	71	70	71	72	73
7	Abschreibungen	1.556	1.549	1.621	1.558	1.558
8	Sonstige betriebl. Aufwendungen	632	1.030	1.030	1.045	1.056
9	Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	15	15	15	15	15
10	Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	860	823	822	840	850
11	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12	Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
13	<b>Jahresgewinn / -verlust</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1.	<b>Summe Erträge</b>	<b>7.316</b>	<b>7.392</b>	<b>7.466</b>	<b>7.495</b>	<b>7.524</b>
2.	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>7.316</b>	<b>7.392</b>	<b>7.466</b>	<b>7.494</b>	<b>7.524</b>

Die Änderungen nach dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) gem. § 275 HGB n.F. vom 23.07.2015 i.V.m. § 9 Abs. 1 EigBVO wurden bei der Erstellung des Erfolgsplans beachtet.

# Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr

## Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2018 - 2022

### A. Finanzplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2018	Planjahr 2019	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2020	2021	2022
Tausend EUR						
1	2	3	4	5	6	7
	<b>II. Vermögensplan</b>					
	<b>1. Einnahmen</b>					
1	Zuführung zum Stammkapital					
2	Zuführung zu Rücklagen					
3	Jahresgewinn					
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil					
5	Zuweisungen und Zuschüsse	0	640	394	200	390
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	240	150	200	200	200
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen					
8	Kredite					
	a) von der Gemeinde					
	b) von Dritten	9.906	8.410	1.633	175	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.556	1.549	1.621	1.558	1.558
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten					
11	Erübrigte Mittel aus Vorjahren					
<b>12</b>	<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>11.702</b>	<b>10.749</b>	<b>3.848</b>	<b>2.133</b>	<b>2.148</b>

# Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr

## Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2018 - 2022

### A. Finanzplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2018	Planjahr 2019	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2020	2021	2022
Tausend EUR						
1	2	3	4	5	6	7
	<b>II. Vermögensplan</b>					
	<b>2. Ausgaben</b>					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagevermögen für Verteilungsanlagen	4.035	3.055	1.875	150	150
	für Betriebs- und Geschäftsausstattung/	10	28	2	2	7
2	Finanzanlagen (einschl. Kapital- einlagen und Umlagen zur Ver- mögensfinanzierung)	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
5	Jahresverlust	0	0	0	0	0
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
7	Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	491	501	501	501	501
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
9	Tilgung von Krediten					
	a) Gemeindegeldkredite	5.713	5.713	0	0	0
	b) Kreditmarkt	1.453	1.374	1.470	1.480	1.490
10	Gewährung von Krediten					
	a) an Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) an Dritte	0	0	0	0	0
	Sonstige Ausgaben					
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	78	0	0	0
<b>12</b>	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>11.702</b>	<b>10.749</b>	<b>3.848</b>	<b>2.133</b>	<b>2.148</b>

# Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr

## Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2018 - 2022

B. Investitionsprogramm											
Lfd Nr.	Aufgabenbereich Investitionen Investitionsförderungsmaßnahmen	Geschäfts- jahr 2018	Planjahr 2019	1.			2.		Voraussicht- liche Gesamtaus- gaben	davon außerhalb des Finanzplanungszeitraums	
				2020	2021	2022	2020	2021		2022	vorher veranschlagt
Tausend EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	Immaterielle Anlagegüter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Lahr</b>											
1	RW Ableitungssammler Hosenmatten	650	1.800	1.200	0	0	0	4.000	50	300	
2	Kanalisation Bürgerpark Mauerfeld	3	3	0	0	0	0	33	30	0	
3	Kanalisation Dinglinger Torstr.	0	2	0	0	0	0	72	70	0	
4	Hosenmatten II 1.BA	0	3	0	0	0	0	3	0	0	
5	Kanalerneuerung Kanadaring	0	2	0	0	0	0	902	900	0	
6	MW-Ableitung AWW Friesenheim	270	200	0	0	0	0	470	0	0	
7	Sanierung Gewerbekanal Lotzbeckstr.	380	0	0	0	0	0	0	0	0	
8	MW-Sammler Kläranlage bis Eisenbahnstr.	2	2	0	0	0	0	1.602	1.600	0	
9	Weiterer Feuerwehrstandort	0	300	100	0	0	0	400	0	0	

# Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr

## Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2018 - 2022

B. Investitionsprogramm												
Lfd Nr.	Aufgabenbereich Investitionen Investitionsförderungsmaßnahmen	Geschäfts- jahr 2018	Planjahr 2019	2.			Voraussicht- liche Gesamtaus- gaben	davon außerhalb des Finanzplanungszeitraums				
				3.				vorher veranschlagt	in späteren Jahren zu veran- schlagen			
				Folgejahr			Tausend EUR					
				2020	2021	2022	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
1	<b>Kuhbach</b> Kanalisation Dorfmitte Kuhbach	100	100	0	0	0	100	0	0	0	0	0
2	Einlaufbauwerk Kuhbach Brudertalbach	0	0	100	0	0	100	0	0	0	0	0
1	<b>Langenwinkel</b> Pumpwerk Im Dornschlag Sanierung	0	200	0	0	0	0	0	0	200	0	0
1	<b>Mietersheim</b> GEP Mietersheim	30	4	0	0	0	0	0	0	34	0	0
1	<b>Reichenbach</b> Kanalisation Meßmersgrund Oberflächenwasser	0	2	0	0	0	0	0	0	662	660	0
2	GEP Reichenbach	0	37	0	0	0	0	0	0	37	0	0

# Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr

## Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2018 - 2022

Lfd. Nr.	B. Investitionsprogramm	Geschäftsjahr 2018	Planjahr 2019	Folgejahr			Voraussichtliche Gesamtausgaben	davon außerhalb des Finanzplanungszeitraums	
				1.	2.	3.		vorher veranschlagt	in späteren Jahren zu veranschlagen
				2020	2021	2022			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Tausend EUR									
1	<b>Sulz</b>	2.400	0	325	0	0	2.725	0	0
2	Regenüberlaufbecken Sulz Kanalumverlegung Heitergaß Sulz	0	50	0	0	0	50	0	0
	<b>Sonstige Kanalmaßnahmen</b>								
1	Sonstige Kanalmaßnahmen	70	120	70	70	70	400		
2	Inlinermaßnahmen	80	80	80	80	80	400		
3	RÜB Meßeinrichtungen	50	150	0	0	0	200	0	0
								jährlicher Ansatz	

# Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr

## Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2018 - 2022

B. Investitionsprogramm									
Lfd Nr.	Aufgabenbereich Investitionen Investitionsförderungsmaßnahmen	Geschäftsjahr 2018	Planjahr 2019	Folgejahr			Voraussichtliche Gesamtausgaben	davon außerhalb des Finanzplanungszeitraums	
				1. 2020	2. 2021	3. 2022		vorher veranschlagt	in späteren Jahren zu veranschlagen
Tausend EUR									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>								
1	Betriebs- und Geschäftsausstattung	10	2	2	2	7	23		jährlicher Ansatz
2	GIS-Investitionen Kanal	0	26	0	0	0	26	0	0
	<b>Gesamt</b>	<b>4.045</b>	<b>3.083</b>	<b>1.877</b>	<b>152</b>	<b>157</b>	<b>8.564</b>	<b>740</b>	<b>300</b>

---

# **Stellenübersicht**

**2019**

**für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Lahr“**

---

# Stellenübersicht 2019

## Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr

Stellenbezeichnung	Bewertung Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen / 2019 Beschäftigte	nachrichtlich	
			Zahl der Stellen 2018	tatsächlich besetzt am 30.06.2018
Verwaltungsfachangestellte/r	6	2	2	1,5
<b>Insgesamt</b>		<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1,5</b>